

Treffpunkte / Übergänge / Drehscheiben

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **55-plus : Kurse/Veranstaltungen für Leute über 55**

Band (Jahr): **2 (1996)**

Heft (4)

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Treffpunkte/Übergänge/Drehscheiben

Mittagsclub Stadt Zug

Sie essen alle 14 Tage in einer kleinen Gruppe, haben Gelegenheit, miteinander zu plaudern und nach dem Essen noch etwas sitzen zu bleiben. An- und Abmeldungen sind bis jeweils Montag, 10.00 Uhr, vor dem Mittagsclub zu richten an Gertrud Rindlisbacher, Telefon 741 4776.

- Zug, Pension Bahnhof, Bundesplatz 7
Eingang gegenüber EPA
- Dienstag, 11.30 Uhr
- Fr. 13.–, mit Suppe, Mineral und Kaffee
- 9. Juli 1996
- 6., 20. August 1996
- 3., 17. September 1996
- 1., 15., 29. Oktober 1996
- 12., 26. November 1996
- 10., 17. Dezember 1996

Zum «Zmittag» im Salesianum Zug

Sie essen einmal pro Monat im Salesianum. Hier werden Sie bedient von Töchtern der Haushaltschule. Anmeldungen sind für jedes «Zmittag» nötig bis Montag, 12.00 Uhr, vor dem jeweiligen «Zmittag».

Telefon Salesianum 711 00 54, bitte während der Bürozeiten anrufen.

- Zug, Haushaltschule Salesianum, Artherstrasse 55
- Mittwoch, 12.00 Uhr
- Fr. 13.– pro «Zmittag»
- 28. August 1996
- 18. September 1996
- 16. Oktober 1996
- 20. November 1996
- 4. Dezember 1996

's Zähni-Kafi am Zähnte em Zähni

Haben Sie ein Anliegen, eine Idee, eine Kritik, eine Frage? Wollen Sie etwas in Gang setzen, ein Projekt realisieren?

Dann sind Sie herzlich im kleinen Kreis zu einem Kaffee oder Tee eingeladen. Von 10.00 bis 11.00 Uhr bei der Pro Senectute.

Mittwoch, 10. Juli, Dienstag, 10. September, Donnerstag, 10. Oktober, Dienstag, 10. Dezember

«Café crème»

Haben Sie infolge Pensionierung, Arbeitslosigkeit, Verlust der Partnerin, des Partners usw. unausgefüllte Freizeit? Fühlen Sie sich einsam? Suchen Sie jemanden zum Plaudern? Möchten Sie ein Problem loswerden? Möchten Sie etwas unternehmen oder einfach unter Menschen sein?

Dann kommen Sie ins Café crème! Ungezwungen können Sie sich hier mit anderen treffen, im Gespräch neue Ideen holen und vielleicht mehr Farbe in Ihr Leben bringen.

Damit's vorwärts geht: auf ins Café crème!

- Zug, Pro Senectute, Café crème,
General-Guisan-Strasse 22
- Initiant: Heinz Lienhard
- Jeden Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr
(ab 2. August 1996)

Schachtreff

Sie können jeden Freitag ungestört Schach spielen. Sie kommen alleine oder zu zweit, sporadisch oder regelmässig. Seniorinnen und Senioren sind immer anwesend. Bretter und Figuren sind vorhanden.

- Zug, Pension Bahnhof, Bundesplatz 7
Eingang gegenüber EPA
- Mit Walter Müller, Telefon 780 11 42
- Jeden Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr



variantikum

wohnen & schenken

Erlenhof Baarerstrasse 23 6300 Zug 041/710 22 38

Veränderungen · Stolper- oder Kieselsteine

1406.1+2

Veränderungen sind oft mit einem Verlust verbunden: Verlust eines Menschen, Verlust der Gesundheit, der Arbeit, der Wohnung. Veränderungen fordern unsere inneren Kräfte. Wir suchen gemeinsam nach Kieselsteinen, die den Übergang in die veränderte Situation erleichtern.

- Zug, Pro Senectute, Kursraum 4
- Mit Claire Vollenweider, Telefon 754 65 54
- 6 Doppelstunden
- Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
- Fr. 90.–

Kurs 1406.1

- 29. August bis 3. Oktober 1996
- Anmeldung bis 10. August 1996

Kurs 1406.2

- 24. Oktober bis 28. November 1996
- Anmeldung bis 5. Oktober 1996

Ihr Bürotachgeschäft

Seeliger_{AG}

Bürofachgeschäft Papeterie

Herti-Zentrum, Zug, Telefon 041 711 04 16
Neustadt-Passage, Telefon 041 711 12 02

Pensionierung

Eine neue Lebensphase als Herausforderung

1516/7

Wir wollen uns mit dem eigenen Älterwerden und seinen Auswirkungen auseinandersetzen, das Verständnis für den Prozess des Älterwerdens fördern, Informationen über gesundheitliche, wirtschaftliche, rechtliche und zwischenmenschliche Aspekte vermitteln, uns mit dem Bild und Image des Pensionsalters befassen und Impulse und Denkanstösse für Neues vermitteln.

Hinweis für Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen: Fragen Sie Ihren Personalverantwortlichen, ob Ihre Firma sich an den Kurskosten beteiligt.

- Zug, Herti-Forum, Saal
- Dr. Andreas Riggenbach, Dr. H. P. Huber, Heidi Bernet, Berty Stadlin und Referenten
- 4 Nachmittage
- Mittwoch von 14.00 bis 18.00 Uhr
- Fr. 285.– inkl. Kursunterlagen und Nachtessen am letzten Kurstag

Kurs 1516

- 30. Oktober, 6., 13. und 20. November 1996
- Anmeldung bis 28. September 1996

Kurs 1517

- 26. Februar, 5., 12. und 19. März 1997
- Anmeldung bis 18. Januar 1997

**«Da ist
Zug drin»**

 Zuger
Kantonbank

Freiwilligenarbeit

1226

Wir vermitteln Ihnen Theorie und Handlungswissen im Umgang mit älteren Mitmenschen in der Freiwilligenarbeit. Angesprochen sind Einzelpersonen, die in der Freiwilligenarbeit stehen oder in sie einsteigen möchten, sowie Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Pro Senectute und anderer Institutionen.

Kursinhalte sind:

- Motivation und Grundhaltung
- Gerontologische Fachkenntnisse
- Gesprächsführung
- Soziale Institutionen im Kanton Zug, Entwicklungen und Tendenzen in der Altersarbeit, Formen der Freiwilligenarbeit

- Zug, Pro Senectute
- Mit dem Pro-Senectute-Team und externen Fachleuten
- 4 Halbtage
- Mittwoch von 14.00 bis 17.00 Uhr
- 23. Oktober und 20. November 1996, 15. Januar und 19. Februar 1997
- Fr. 150.- (für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Pro Senectute gratis)
- Anmeldung bis 1. September 1996



Gross- und Kleintransporte
Möbeltransporte
Privat- und Geschäftsumzüge ganze Schweiz
8 m T. Auto-Kran

Hans Fries

Allmendstrasse 11
6300 Zug

Tel. 041-741 83 93
Fax 041-741 83 93
Nat 077- 41 63 93



IHR PARTNER IN ZUG und BAAR
BRILLEN - OPTIK - CONTACTLINSEN
FOTO - VIDEO - PROJEKTION

ZUG Bundesplatz
Tel. 041/710 15 15

BAAR Dorfstrasse 12
Tel. 041/761 12 60

Nachbarschaftshilfe Zug

Nachbarschaftshilfe – warum nicht? Freiwilligenarbeit mit Zeitgutschrift leisten – was spricht dagegen? Wir suchen Mitmenschen, die für andere Menschen ihre Zeit und Erfahrungen zur Verfügung stellen wollen, wie z.B. Briefe schreiben, Einkaufen, Fahrdienste, Betreuungs- und Besuchsdienste, Formulare ausfüllen, Essen bringen, Telefonkette, Handwerksarbeiten, Vorlesen und vieles mehr.

Die geleistete Arbeit wird Ihnen auf ein persönliches Konto gutgeschrieben, und diese Zeitgutschrift können Sie bei eigenem Bedarf wieder beziehen.

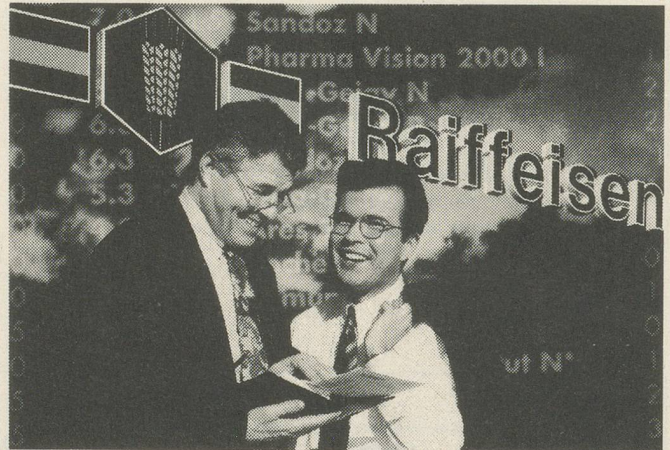
Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Kontaktpersonen bei Pro Senectute sind:

Rita Lalkaka, Telefon 711 73 00

René Rothmund, Telefon 710 46 23

Grossanleger wollen die besten Anlage-Profis. Und Sie?



Wollen Sie Geld in Wertschriften anlegen und dabei von den Wachstums- und Ertragschancen professionell verwalteter, diversifizierter Portefeuilles profitieren? Genau das können Sie mit den Raiffeisen-Anlagefonds.

Die Fonds werden in Zusammenarbeit mit der Bank J.Vontobel & Co. AG in Zürich betreut. So profitieren Sie direkt vom Know-how einer erstklassigen Schweizer Vermögensverwaltungsbank. Dies ermöglicht Ihnen, auch mit einem kleineren Budget schrittweise ein Wertschriften-Vermögen aufzubauen.

Wir beraten Sie gerne persönlich.



Die Bank,
der man vertraut.



12x
im Kanton

ZUG
RAIFFEISENBANKEN

Senioren-Auftragsdienst

Vermittlung von Dienstleistungen

Wir sind eine Arbeitsgemeinschaft, die Arbeitsaufträge von Rentnerinnen und Rentnern aus dem Kanton Zug entgegennimmt und diese weitervermittelt. Wir bieten Dienstleistungen zu günstigen Bedingungen an. Ihre Aufträge werden von Seniorinnen oder Senioren seriös und zuverlässig ausgeführt.

Aus unserem Angebot:

Handwerksarbeiten und Reparaturen, Gartenarbeiten, Wohnungs- und Haustierbetreuung, Schreibarbeiten, Botengänge usw.

Sie erreichen uns (ab 19. August 1996)

Jeden Montag von 8.30 bis 11.30 Uhr

Jeden Mittwoch von 14.00 bis 17.00 Uhr

Anrufe in den übrigen Zeiten können nicht bearbeitet werden.

Telefon 711 70 33

Leitung: Hans Stocker-Zemp, Zug

Sie können auch eine Dienstleistung anbieten?

Sie wollen mitmachen?

Sie haben eine Frage?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Unentgeltliche juristische Auskunft und Beratung

Sie brauchen eine Auskunft betreffend einer rechtlichen Angelegenheit. Sie wollen sich beraten lassen, ob Sie einen rechtlichen Schritt einleiten können und sollen und wenn ja, welchen. Sie wissen nicht, an wen Sie sich wenden können?

Ein Rechtsanwalt steht Ihnen bei der Pro Senectute nach Absprache jeweils am Montagmorgen ab 9.00 Uhr zur Verfügung. Die Beratung kostet Sie nichts. Weitere Auskünfte über diese Dienstleistung erteilt die Pro Senectute Kanton Zug, Telefon 710 46 22. Anmeldung ist erforderlich.

Drehscheibe Wohngemeinschaft

Diese Dienstleistung wendet sich an ältere Mitmenschen, die gesund, selbständig und alleinstehend sind und die ihre Wohnung oder ihr Haus mit einer anderen älteren oder auch jüngeren Person teilen möchten.

Wir von der Pro Senectute sehen unsere Aufgabe darin, Anfragen von Interessierten entgegenzunehmen, Bedürfnisse und Erwartungen zu klären und geeignete Interessentinnen und Interessenten zusammenzubringen.

Wir werden auch bei den administrativen, vertraglichen und organisatorischen Belangen aktiv zur Seite stehen.

Rufen Sie uns an, Telefon 710 46 22.

Die Drehscheibe Wohngemeinschaft könnte in Zukunft auch von einer Gruppe von Seniorinnen und Senioren geführt werden.

Auto-Begleitdienst

Vielleicht haben Sie als Automobilist oder Automobilistin schon so gedacht: «Ich fahre verschiedentlich Strecken allein, z. B. nach Luzern, Zürich oder Lugano. Dabei wäre ich auch schon froh gewesen, es hätte mich jemand begleitet, der mir beim Fahren diesen oder jenen fachmännischen Ratschlag hätte geben, der mir wieder etwas mehr Sicherheit hätte vermitteln und der dazu z. B. während eines Therapiebesuches meinen Wagen hätte «hüten» können... Ich muss demnächst eine mir unbekannte Strecke zurücklegen. Da wäre es von Vorteil, nicht allein fahren zu müssen...»

Dieser Fachmann steht Ihnen für kürzere oder längere Fahrten zur Verfügung. Gegen ein kleines Entgelt pro Stunde wird er Sie begleiten, Ihnen auf Wunsch Tips vermitteln und Ihnen auch mit kleinen Handreichungen wie Ein- und Ausladen behilflich sein.

Auskunft und Anmeldung direkt bei:

Josef Hausheer, Hünenberg, Telefon 780 36 80.

Josef Hausheer ist zeitweise noch als Fahrlehrer tätig, er erteilt auf den obgenannten Begleitfahrten jedoch keine eigentliche Fahrschule.